



Daten des Antragstellers bzw. des Anschlussbesitzers

Frau Herr

Titel _____

Vorname _____

Familienname _____

Firma _____

Firmenbuchnummer _____

Straße und Hausnummer _____

Plz. und Ort _____

Telefonnr. _____ Faxnr. _____

E-Mail-Adresse _____

Ausweisdaten (des Zeichnungsberechtigten)

Personalausweis Führerschein Reisepass

sonstiger amtlicher Lichtbildausweis

Ausstellende Behörde _____

Ausweisnummer _____

Geburtsdatum _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Name _____

Straße und Hausnr. _____

Plz. und Ort _____

Elektronische Rechnungslegung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, alle Rechnung digital signiert an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden. Für eine Papierrechnung (keine E-Mail-Adresse angegeben) wird eine Servicegebühr von 2,50 EUR exkl. USt. (3,00 EUR inkl. USt. pro Rechnung berechnet).

E-Mail-Adresse: _____

Bankeinzugermächtigung

Die Servicegebühr für eine Zahlungsabwicklung mittels Zahlschein beträgt 2,50 EUR exkl. USt. (3,00 EUR inkl. USt. pro Rechnung).

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Kontoführende Bank _____

Kontowortlaut _____

Bedingungen und Rücktrittsrecht zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch mein/unser kontoführendes Geldinstitut ermächtigt, die Lastschrift einzulösen. Das kontoführende Geldinstitut ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten. Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung. Das kontoführende Geldinstitut ist berechtigt, diesen Auftrag nicht mehr durchzuführen, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. In einem solchen Fall wird der Zahlungsempfänger verständigt. Durch die Weitergabe dieses Auftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für das kontoführende Geldinstitut keine Haftung. Der/Die Auftraggeber hat/haben das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag, ohne Angabe von Gründen, die Rückbuchung bei seiner/ihrer Bank zu veranlassen. Ein Widerruf dieses Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens beim Zahlungsempfänger. Der/Die Auftraggeber hat/haben das kontoführende Geldinstitut gleichzeitig zu benachrichtigen. Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der österreichischen Kreditunternehmungen“, in der letztgültigen Fassung.

Unterschrift des Kontoinhabers
(bzw. firmenmäßige Zeichnung oder Vollmacht liegt bei)

Ort/Datum _____ Name des Zeichnungsberechtigten in Blockbuchstaben _____

Kundennummer

Zutreffendes bitte markieren!

Neukunde (keine bestehende Vertragsbeziehung)

Kunde (bereits bestehende Vertragsbeziehung)

Kundennummer: _____

Falls Sie bereits Kunde des nemox.net sind, aber Ihre Kundennummer nicht zur Hand haben, lassen Sie das Feld "Kundennummer" bitte einfach leer!

Art des Antrages

Zutreffendes bitte markieren!

Anschaltung eines nx FAX-Zuganges

Löschung eines nx FAX-Zuganges

Tarife:

Die derzeit gültigen Tarife für Versendungen werden unter

<http://nemox.net/tarife.html>

dargestellt.

Preise:

Leistung	Preis in EUR, exkl. USt.	Preis in EUR, inkl. USt.
Anschaltung eines nx FAX	15,00 einmalig	18,00 einmalig
Jahresgebühr pro nx FAX	60,00 pro Jahr	72,00 pro Jahr
Aufpreis für Papierrechnung	2,50 pro Rechnung	3,00 pro Rechnung
Aufpreis für Zahlschein	2,50 pro Rechnung	3,00 pro Rechnung

Vertragsbedingungen

Der Kunde verpflichtet sich, die auf diesem Formular aufgeführten Gebühren für Dienstleistungen und die durch seine Verwendung der Dienste angefallenen Gesprächsgebühren, wie diese unter "http://nemox.net/tarife.html" angeführt sind, an das nemox.net zu bezahlen. Bei Nichtbezahlung einer gestellten Rechnung trotz Mahnung und Frist von 14 Tagen, darf die Leistung des nemox.net an den Kunden bis zum vollständigen Zahlungseingang eingestellt werden. Eine Abrechnungsperiode von Tarifen wird auf den Zeitraum zwischen dem 1. Tag eines Monats, 00:00 Uhr bis zum letzten Tag eines Monats, 24:00 Uhr festgelegt. Preiserhöhungen bedürfen einer Ankündigungsfrist von sieben Tagen. Preisänderungen werden schriftlich mitgeteilt. Basis für das Abrechnungsverfahren zwischen dem nemox.net und dem Kunden sind grundsätzlich die Kommunikationsdatensätze, die das nemox.net erfasst oder erfassen lässt. Gebühren, welche durch Dritte am Zugang des Kunden verursacht werden, hat der Kunde zu tragen. Der Kunde ist jedenfalls dazu verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten. Gebühren, welche durch Fahrlässigkeit des Kunden mit dem Umgang der Dienste des nemox.net entstehen, sind vom Kunden zu tragen.

Die Vertragsabwicklung erfolgt zu den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen der nemox.net Steiner und Würtenberger OEG**. Die Geschäftsbedingungen sind im Internet unter "http://nemox.net/" veröffentlicht und können auf Wunsch zugesandt werden. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag (außer bei Klagen gegen Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind) ist Innsbruck. Dieser Vertrag wird auf ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich zu jedem Stichtag automatisch um ein Jahr, falls dieser nicht unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist schriftlich gekündigt wird.

Rücktrittsrecht des Verbrauchers nach § 3 des Konsumentenschutzgesetzes:

Hat ein Verbraucher seine bei Abschluss eines Verbrauchergeschäftes gerichtete Vertragserklärung nicht den vom nemox.net für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benutzten Räumen oder auf einer Messe abgegeben und die geschäftliche Verbindung mit dem nemox.net nicht selbst angebahnt und sind dem Zustandekommen des Vertrages Besprechungen zwischen Kunde und dem nemox.net vorausgegangen, so ist er gemäß § 3 des KSchG. berechtigt, vom Vertragsanbot bis zum Zustandekommen des Vertrages zurückzutreten. Nach Zustandekommen des Vertrages kann der Kunde innerhalb einer Frist von einer Woche schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

Rücktrittsrecht des Verbrauchers nach § 5e des Konsumentenschutzgesetzes:

Der Verbraucher kann von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung (zB Bestellung per Post oder FAX über Bestellformular oder Anmeldung über das Internet) binnen sieben Werktagen zurücktreten. Der Samstag zählt nicht als Werktag. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag der Lieferung der bestellten Ware (Eingang der Ware beim Verbraucher) bzw. im Fall der Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsschlusses. Die Rücktrittserklärung ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb der Frist abgesendet wurde. Kein Rücktrittsrecht besteht gemäß § 5f des KSchG., insbesondere bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden, sowie bei geöffneter Software. Sofern bei Dienstleistungen der Beginn der Ausführung dem Verbraucher gegenüber binnen sieben Werktagen vereinbart wurde, besteht ebenfalls kein Rücktrittsrecht. Tritt der Verbraucher nach § 5e des KSchG. vom Vertrag zurück, so hat er die Kosten der Rücksendung zu tragen.

Unterschrift des Anmelders
(bzw. firmenmäßige Zeichnung oder Vollmacht liegt bei)

Ort/Datum _____ Name des Zeichnungsberechtigten in Blockbuchstaben _____